

301 Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach § 15 Abs. 2 des Geschmacksmustergesetzes vom 28.06.1988

Verordnung
über die Ermächtigung des Justizministers zum
Erlaß von Rechtsverordnungen nach § 15 Abs. 2 des
Geschmacksmustergesetzes

Vom 28. Juni 1988 ([Fn 1](#))

Aufgrund des § 15 Abs. 2 Satz 2 des Geschmacksmustergesetzes vom 11. Januar 1876 (RGBl. S. 11) , zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2501), wird verordnet:

§ 1

Die Ermächtigung der Landesregierung, durch Rechtsverordnung die Geschmacksmusterstreitsachen für die Bezirke mehrerer Landgerichte einem von ihnen zuzuweisen, wird auf den Justizminister übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft ([Fn2](#)).

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Der Justizminister

^{F_n 1} GV. NW. 1988 S. 321.

^{F_n 2} GV. NW. ausgegeben am 22. Juli 1988.